

ADAC TOTAL 24h-Rennen vom 20. – 23. Juni 2019:

Fahrer und Fans kicken für den guten Zweck

Beim größten Autorennen der Welt gibt es für die Fans nicht nur auf, sondern auch neben der Strecke jede Menge zu sehen. Neu im Rahmenprogramm war dieses Jahr mit dem One World Charity Cup ein Hallenfußballturnier für Mannschaften aus Fahrern und Fans. Unter anderem traten Maxime Martin, Kevin Estre und Indy Dontje an. Der Erlös der Veranstaltung, der am Mittwoch in der ring°arena stattgefunden hat, kam der Lukas-Podolski-Stiftung zugute.

„Während die Fan-Mannschaften ihren Spielbetrieb bereits morgens ab 9:30 Uhr aufgenommen hatten, waren die Mannschaften der Rennfahrer für das Halbfinale gesetzt und kamen erst abends gegen 20:00 Uhr auf das Feld“, sagte Christopher Schäfer, der Gründer und Ideengeber von One World Charity, der mehrere Hallenfußballturniere dieser Art im Jahr veranstaltet. Ziel dieses Turnieres hier am Nürburgring sei es, möglichst viele Spendengelder für das Kölner Kinderkrankenhaus zu sammeln. Außerdem könnten die Fans ihre Idole auch einmal in einem anderen Umfeld kennenlernen, so Schäfer.

Die Rennfahrer-Mannschaften mussten sich allerdings in beiden Halbfinal-Begegnungen dem unerwartet hohen Niveau der Fan-Mannschaften beugen, sodass beide den Einzug ins Finale verpassten. Sieger des Turniers wurde letztlich die Fan-Mannschaft „Blitzschutz Urvat by Frikadelli“, die im Finale ganz überlegen mit 10:1 Toren gegen die „AS Tralkörper“ gewann. Der wahre Sieger des Turniers ist aber die Lukas-Podoski-Stiftung und in diesem Falle das Kinderkrankenhaus in Köln, das sich auf die gesammelten Spendengelder freuen darf.

ADAC Nordrhein Sportpresse
Pro Motion GmbH
Graseggerstraße 113
50737 Köln

Telefon +49 221 957434-84
Telefax +49 221 957434-44
E-Mail media@24h-rennen.de
akkreditierung@24h-rennen.de

Internet www.24h-rennen.de
Mediaseite www.24h-media.de



ADAC Nordrhein e.V.